



THÄRICHENS TENTETT
No Half Measures



NADIA BIRKENSTOCK
Whispering Woods



MARTINA GEBHARDT
Coming Home For Winter



Musik für Ohren mit Verstand.

RISIKOLOES BESTELLEN
Wir bieten:

- schnelle Lieferung
- Umtauschrecht
- Rückgaberecht
- Freundliche Beratung
- Jede 4. CD gratis

Für den Versand berechnen wir 3.- € (Inland) und 5.- € (Ausland) pro Sendung.

Der Versand erfolgt gegen Rechnung, also ohne Vorkasse. Alle Preise enthalten 19% MwSt.

Ab 35.- € Warenwert ist der Versand im Inland für Sie kostenlos.

WIE BESTELLEN?

• **Sie reden mit uns:**
Tel.: 0421 32 38 11

• **Sie machen Faxen:**
Fax: 0421 337 81 63

• **Sie bitten Ihre Postbotin:**
LAIKA-RECORDS
-Versand-
Schlachte 41
D-28195 Bremen

• **Sie bestellen per e-mail:**
info@laika-records.com

Weitere Informationen, den Gesamtkatalog, Konzerttipps und Hörbeispiele finden Sie unter:
www.laika-records.com

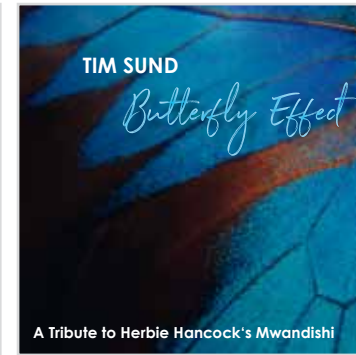
IMPRESSUM / AGB

© 2019 Laika Records & Publishing, Schlachte 41, D-28195 Bremen v.i.S.d.P. Peter Cronemeyer Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Alle Zitate mit freundlicher Genehmigung. Photos © Laika Records

LAIKA RECORDS
Label & Verlag seit 1989



THOMAS HUFSCHEMIDT
Invisible Colours



TIM SUND
Butterfly Effect

Nach Jahrzehnten im Geschäft bringt der Pianist und Komponist Thomas Hufschmidt jetzt sein erstes Album mit Solo-Klavieraufnahmen auf den Markt wobei er einer klaren Linie folgt. Keine ausufernden Improvisationen, stattdessen Stücke mit einer großen Bandbreite an Stimmungen und Atmosphären. „Mit den 'Invisible Colours' sind Klangfarben oder Schattierungen gemeint, mit denen ich von der klassischen Harmonielehre abweiche. Es hat mich schon immer gereizt, mit Akkorden zu experimentieren und dadurch Stimmungen und Wendungen zu erzeugen, die das Publikum nicht erwartet.“

So hat er seinen eigenen, unverwechselbaren Sound entwickelt. 14 Stücke hat er für das Album eingespielt. Jeweils sieben Eigenkompositionen und Interpretationen von Werken anderer Musiker, die bei ihm besonderen Eindruck hinterlassen haben. Darunter zwei Stücke von Denny Zeitlin („Morning Touch“ und „Quiet Now“) und „Comrade Conrad“ - eine Komposition aus dem Album „We Will Meet Again“, das der einflussreiche US-Pianist Bill Evans seinem verstorbenen Bruder gewidmet hatte.

Thomas Hufschmidt Klavier

Thomas Hufschmidt
Invisible Colours

CD Digipac, 14 Titel, 49:27 Min.
Bestellnr.: 35103682 17,00 €

Auf der Setlist für das Dozentenkonzept in Berlin, für das Tim Sund die musikalische Leitung übernommen hatte, stand unter anderem „Butterfly“ von Herbie Hancock. Eine Komposition mit einem eingängigen Motiv, die jedoch auch viel Raum für musikalische Interaktion und Interpretation lässt. „Das blinde Verständnis der Beteiligten auf der Bühne färbte schnell auf das Publikum ab, das von diesen magischen Momenten ebenso fasziniert war wie wir“, erinnert sich Sund an diesen besonderen Abend. An dessen Ende stand die Idee, sich intensiver mit Hancocks Schaffensperiode der frühen 1970'er Jahre zu beschäftigen.

„Butterfly Effect“ lautet konsequenterweise der Titel des Albums, mit dem Sund dem US-amerikanischen Ausnahmepianisten und langjährigen Weggefährten von Miles Davis Tribut zollt.

Tim Sund Keyboards
Tom Christensen Tenor-Saxophon
Christof Griese Tenor-Saxophon
Christian Kappe Trompete
Adrian Sherriff Bass-Posaune
Kai Brückner E-Gitarre
Dirk Strakhof Kontra-, E-Bass
Rainer Winch Schlagzeug
Leon Griese Perkussion, Schlagzeug

Tim Sund
Butterfly Effect

CD Digipac, 06 Titel, 75:04 Min.
Bestellnr.: 35103692 17,00 €

„Immer wenn du denkst, jetzt passt aber wirklich keiner mehr in den Bus, kommt noch eine Frau mit einer Harfe“. Dieser Spruch, der in den sozialen Netzwerken zirkuliert, verdeutlicht vor allem eines: dass die Harfe als Instrument in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. Insbesondere die Community der keltischen Harfe wächst in Deutschland seit vielen Jahren. Eine Entwicklung, an der Nadia Birkenstock großen Anteil hat. Sie zählt zu den virtuosesten Spielerinnen auf diesem Instrument und ist längst Stammgast auf international bedeutsamen Festivals wie dem „Celtica Festival“ in Valle d' Aosta/Italien oder dem „Southeastern Harp Festival“ in North Carolina/USA. Ihr neues Album heißt „Whispering Woods“. Das Besondere: obwohl sie sich auch als exzellente Vokalistin einen Namen gemacht hat, steht auf ihrem sechsten Longplayer die keltische Harfe im Mittelpunkt - um als Soloinstrument die ungeteilte Aufmerksamkeit der Zuhörerschaft erfahren zu können. „Wie in einem Solo-Konzert wollte ich die Nuancen meines Instruments und meiner Musik deutlich hörbar machen, so dass sich die Zuhörenden ganz darauf einlassen können“, so Birkenstock.

Nadia Birkenstock keltische Harfe
Thomas Vogt Gitarre, Perkussion #3,
#10 und #13

Nadia Birkenstock
Whispering Woods

CD Digipac, 15 Titel, 55:01 Min.
Bestellnr.: 35103762 17,00 €

Mit Weihnachtsalben ist das so eine Sache. Meist ist ihnen nur eine kurze Aufmerksamkeitsspanne vergönnt. Zum 1. Advent werden sie aus dem heimischen Regal gezogen, um nach dem Fest wegsortiert zu werden und monatelang zu verstauben. Ganz anders das neue Album der Jazzsängerin Martina Gebhardt. Schon der Titel „Coming Home for Winter“ verdeutlicht, dass es sich um kein Weihnachtsalbum im herkömmlichen Sinne handelt. Stattdessen bescheren Martina Gebhardt und ihr Septett den Hörern ein „Jazzalbum mit Winter- und Weihnachtsliedern“, wie man es in dieser Form bislang vergeblich gesucht hat.

Auf kitschige Jingle-Effekte hat sie mit ihrer Band bewusst verzichtet. Stattdessen serviert sie im klassischen Quartett plus Bläser-Trio raffinierte, liebevolle Arrangements. Das gesamte Album - eine Mischung aus neuen, eigenen Kompositionen und ungewöhnlichen Arrangements bekannter Weihnachtslieder - klingt überaus frisch und entspannt.

Martina Gebhardt Gesang
Christoph Titz Trompete, Flügelhorn
Mike Segal Alt-Saxophon
David Beecroft Tenor-Saxophon
Tobias Tinker Klavier
Martin Lillich Bassello, E-Bass
Tilman Person Schlagzeug #4, #14
Andrea Marcelli Schlagzeug

Martina Gebhardt
Coming Home For Winter

CD Digipac, 16 Titel, 74:09 Min.
Bestellnr.: 35103782 17,00 €

Das Album „No Half Measures“ von Thärichens Tentett ist eine Herzensangelegenheit: Nach nunmehr 20 Jahren, 5 Alben - das letzte „An Berliner Kinder“ Echo-prämiert - und vielen Konzerten in Europa und Asien bedankt sich Bandleader Nicolai Thärichen bei seinen treuen Musikern mit auf den Leib geschriebenen neuen Stücken.

Dabei konnte jeder eigene Ideen einbringen, seien es Gedichte zum Vertonen, Originalkompositionen oder Lieblings-Songs zur besonderen Bearbeitung. Herausgekommen ist ein ebenso abwechslungsreiches wie persönliches Programm, das noch tiefer blicken läßt in die Vorlieben und Talente aller beteiligten Künstler.

Die Band gab sich selbst das Motto und der CD den Titel „No Half Measures“: ein großes Dankeschön an das treue Publikum und eine runde Sache zum Jubiläum.

Michael Schiefel Gesang
Sven Klammer Trompete
Jan von Klewitz Alt-Saxophon
Andreas Spannagel Tenor-Saxophon
Nikolaus Leistle Bariton-Saxophon
Simon Harrer Posaune
Kai Brückner Gitarre
Johannes Gunkel Kontrabass
Andreas Henze Kontrabass
Kai Schönburg Schlagzeug
Nicolai Thärichen Klavier

Thärichens Tentett
No Half Measures

CD Digipac, 13 Titel, 72:01 Min.
Bestellnr.: 35103772 17,00 €



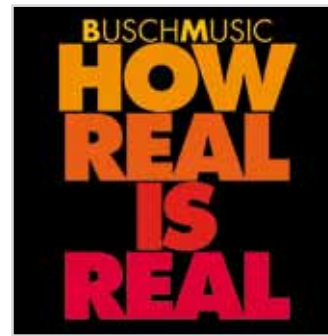
SEBASTIAN BÖHLEN BAND
Fun Flowers



RAINER BÖHM / NORBERT SCHOLLY
El Movimiento del Gato negro



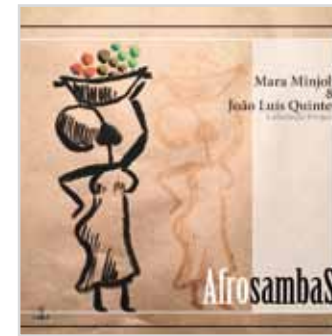
MARTINA GEBHARDT / ROBERT TEIGELER
Bass Groove Ballads



BUSCHMUSIC
How Real Is Real



RICK HOLLANDER QUARTET
featuring BRIAN LEVY
The Best Is Yet To Come



MARA MINJOLI & JOÃO LUÍS QUINTET
Afro Sambas

Wassertropfen auf einem pastellfarbenen, grünen Hintergrund verkünden den herannahenden Frühling, symbolisieren den Kreislauf des Lebens. Das Coverfoto gibt die Stimmung vor, die der Gitarrist Sebastian Böhlen auf seinem neuen Album „Fun Flowers“ aufgreift. Wenn die Natur zu neuem Leben erwacht, es wieder überall wächst und sprießt, kehren auch die Lebensgeister in manchen Menschen zurück. Entsprechend farbenfroh und fröhlich klingen die Stücke auf seinem neuen Album.

Mit dem neuen Werk setzt der preisgekrönte Gitarrist einen bewussten Gegenpol zum Vorgänger „Geboren unter diesem weichen Wind“ (ebenfalls erschienen bei Laka Records). „In den zurückliegenden Monaten hatte ich Gelegenheit, viele Konzerte zu spielen. Das waren intensive Momente, die mir verdeutlicht haben, wie viel Spaß und Freude ich beim Spielen vor Publikum empfinde. Diese Stimmung wollte ich konservieren und mit ins Aufnahmestudio nehmen“, erinnert sich Böhlen an die Grundidee von „Fun Flowers“.

Sebastian Böhlen Gitarre
Magnus Schriefl Trompete, Flügelhorn
Stefan Karl Schmid Tenor-, Sopran-Sax
Max Leiß Kontrabass
Peter Gall Schlagzeug

Zwei musikalische Filigrankünstler wandeln auf den Pfaden einer schwarzen Katze. Passender könnte man das Titelstück des neuen Albums des Pianisten Rainer Böhm und des Gitarristen Norbert Scholly kaum beschreiben. „El Movimiento Del Gato Negro“ ist das zweite Album dieses dynamischen Duos.

Hier haben sich musikalische Seelenverwandte gefunden, die mit Klavier und akustischer Gitarre ein Kammerorchester aus zwei Instrumenten formen. Spielfreude und Lust an der Improvisation sind die gemeinsame Passion der preisgekrönten Musiker.

Den Grundstein für ihr Duo legten die Beiden vor rund acht Jahren, nachdem Böhm nach Köln gezogen war. „Wir merkten schnell, dass wir ähnliche musikalische Auffassungen haben. Besonders in Hinblick auf Groove und Phrasierung. Daher hat es sofort gefunkt“, sagt Gitarrist Scholly. „Es ist Projekt aus purer Leidenschaft“, bestätigt Böhm, „in dem wir einfach das spielen, worauf wir Lust haben. Stücke, die sowohl den Kopf als auch Herz ansprechen – beide Ebenen müssen vereint sein.“

Rainer Böhm Klavier
Norbert Scholly akustische Gitarren

Stimme + Kontrabass = unwiderstehlicher Groove. Auf diese ebenso einfache wie wirksame Formel lässt sich die musikalische Partnerschaft zwischen der Berliner Sängerin Martina Gebhardt und dem Bassisten Robert Teigeler bringen. Ob Eigenkompositionen, Coverversionen oder Jazz-Standards - was die Beiden auf ihrem Album „Bass Groove Ballads“ auch anfasen: sie packen die Zuhörenden vom ersten Takt an, weil der Funke sofort überspringt und das Duo sein Publikum „geradezu hypnotisch“ in den Bann zieht. Derart treffend formuliert es der langjährige Freund von Hildegard Knef - der Theaterregisseur Axel Andree - in den Linernotes zum Album.

Stimme und Kontrabass – eine eher seltene Kombination. Denn eine solche Besetzung setzt viele Qualitäten voraus, wenn sie funktionieren soll. Technische Klasse, Raffinesse, Wandlungsfähigkeit – und vor allem: Mut, die vorhandenen Freiräume zu nutzen. „In einer derartig reduzierten Besetzung kommt es auf jeden einzelnen Ton an, was sie zu einer besonderen Herausforderung macht. Aber dieser Herausforderung wollten wir uns stellen“, konstatiert Robert Teigeler.

Martina Gebhardt Gesang
Robert Teigeler Kontrabass

Die Band „BuschMusic“ hat Sigi Busch bereits Anfang der 1990'er Jahre ins Leben gerufen. In den Jahren danach war er mit seiner Professur an der Universität der Künste in Berlin beschäftigt, so dass die Band eine kreative Pause einlegte. Bis 2011 in Busch der Wunsch aufkeimte, das Ensemble zu reaktivieren. Die Chemie zwischen dem inzwischen 75-jährigen Namensgeber und seinen jungen, neuen Mitspielern stimmte sofort.

Den Titel seines Albums sieht er als Beitrag zur Diskussion über Schein und Sein: „Von der Stimmkorrektur bis zum Timing kann man in den Tonstudios nahezu alles aufhübschen, so dass selbst untalentierte Musiker und Sänger am Ende ganz passabel klingen. Mit meinem Quartett BuschMusic vertrete ich den gegensätzlichen Ansatz. Bei unserem Album beträgt der Realitätsfaktor rund 99 Prozent. Wir haben es komplett live eingespielt und nur minimalste Veränderungen vorgenommen“, blickt Busch auf den Produktionsprozess des Albums zurück.

Dirk Piezunka Saxophon
Sigi Busch Kontrabass
Martin Flindt Gitarre
Christian „Hille“ Klein Schlagzeug

„The Best is Yet to Come“ – „Das Beste kommt noch!“. Reichlich gewagt, ein Album so zu nennen. Verleitet es doch zu der Annahme, dass hier Musiker am Werk sind, die ihren Weg erst noch finden müssen. Dennoch hat sich das Rick Hollander Quartet bewusst für diesen Titel entschieden. Das Ensemble um den charismatischen Drummer aus Detroit besteht seit gerade einmal vier Jahren. Ein vergleichsweise kurzer Zeitraum, in dem die Band bewiesen hat, dass sie zu den spannendsten und unterhaltsamsten Formationen gehört, die die internationale Jazz-Szene momentan zu bieten hat.

Zu den Fleißigsten gehört sie ohnehin. An die 100 Konzerte in Europa und den USA hat das Quartett in den zurückliegenden Monaten absolviert – und dabei diesseits und jenseits des Atlantiks für Aufhorchen gesorgt. „Ich bin schon sehr zufrieden mit dem, was wir erreicht haben. Aber ich merke auch, dass wir unser Potenzial noch nicht ausgeschöpft haben und noch vieles möglich ist“, wirft Hollander einen optimistischen Blick in die Zukunft.

Rick Hollander Schlagzeug
Brian Levy Tenor-Saxophon
Paul Brändle E-Gitarre
Will Woodard Kontrabass

Mit der Interpretation eines Meilensteins der brasilianischen Populärmusik ist dem Ensemble ein kleiner Geniestreich gelungen, dessen Ausgangspunkt im Jahr 1966 liegt.

Damals erschien „Os Afro Samba“ – eine Kooperation zwischen dem Gitarristen Baden Powell und dem Poeten Vinícius de Moraes.

Ein Album, auf dem traditionelle Klänge der Candomblé-Musik auf tänzerische Samba-Passagen treffen. Bis heute hat „Os Afro Samba“ unzählige Künstler inspiriert, so auch Mara Minjoli und João Luís Nogueira. „Leichtigkeit trotz Tragik“ lautet ihr Rezept, mit dem ihnen und ihrer Band eine großartige, dem Original absolut würdige Interpretation gelungen ist. Dabei scheinen die oft düsteren Texte und die beschwingten Melodien in einem unauflösbaren Widerspruch zu stehen. Aber genau das ist die hohe Kunst, die einst schon Powell und de Moraes perfekt beherrschten und nun in neue Dimensionen geführt wird.

Mara Minjoli Gesang
João Luís Nogueira Pinto Gitarre
André de Cayres Kontrabass
Thomas Hufschmidt Klavier
Bodek Janke Schlagzeug

Sebastian Böhlen Band
Fun Flowers
CD Digipac, 08 Titel, 55:57 Min.
Bestellnr.: 35103702 17,00 €

Böhm / Scholly
El Movimiento del Gato negro
CD Digipac, 10 Titel, 51:56 Min.
Bestellnr.: 35103712 17,00 €

Gebhardt / Teigeler
Bass Groove Ballads
CD Digipac, 14 Titel, 54:11 Min.
Bestellnr.: 35103722 17,00 €

BuschMusic
How Real Is Real
CD Digipac, 10 Titel, 55:58 Min.
Bestellnr.: 35103732 17,00 €

Rick Hollander Quartet
The Best Is Yet To Come
CD Digipac, 09 Titel, 62:53 Min.
Bestellnr.: 35103742 17,00 €

Mara Minjoli & João Luís Quintet
Afro Samba
CD Digipac, 07 Titel, 45:52 Min.
Bestellnr.: 35103752 17,00 €